

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2022/230

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	05.12.2022	Beschlussfassung			

Einführung einer Park-App - Antrag der FDP-Fraktion AT 2022/004

I. Beschlussantrag

Der Hauptausschuss beschließt die Einführung des digitalen Parkens mittels Park-App für die oberirdischen Parkplätze innerhalb der Parkgebührenzone zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Anbieter „EasyPark“ einen Vertrag abzuschließen. Somit wird dem als Anlage 1 beigefügtem Antrag der FDP-Fraktion (AT 2022/004) stattgegeben.

II. Begründung

Ergänzend zur Bezahlung der Parkgebühren für das oberirdische Parken mittels Bargeldes an den Parkscheinautomaten wird das sog. Handy-Parken eingeführt. Alternativ zum Ticketkauf am Automaten kann das Parkticket dann auch per Smartphone-App bezogen werden. Vorteil der App ist neben der bargeldlosen Bezahlung auch die Möglichkeit, die Parkzeitdauer im Rahmen der zulässigen Höchstparkdauer einfach über das Smartphone zu verlängern. Außerdem ist eine minutengenaue Berechnung der Parkdauer und damit der anfallenden Parkgebühr möglich.

Der Stadt Biberach entstehen für die Zurverfügungstellung des Handy-Parkens keine Kosten. Die „Systemkosten“ werden ausschließlich von den Nutzern des Handyparkens getragen. Bei jedem Parkvorgang fallen zusätzlich zu den Parkgebühren Transaktionskosten an, die der Nutzer einmalig oder per Sammelrechnung an den Anbieter der App bezahlt. Die Transaktionsgebühr beträgt 15% der Parkgebühr, mind. jedoch 20ct pro Parkvorgang. Für Vielparker gibt es die Möglichkeit, ein Abo für 1,99 € / Monat abzuschließen. Im Rahmen des Abos müssen dann nur die tatsächlich angefallenen Parkgebühren bezahlt werden. Die Stadt erhält die eingekommenen Parkgebühren in voller Höhe monatlich vom App-Anbieter erstattet.

Die Städte Bad Waldsee, Laupheim, Ravensburg und Ulm haben die App EasyPark bereits erfolgreich eingeführt. Die Erfahrungen zeigen, dass gerade junge Verkehrsteilnehmer diese Möglichkeit regelmäßig nutzen. Neben den dargestellten Vorteilen im Rahmen der Parkraumüberwachung kann die Einführung des Handy-Parkens für die Stadt Biberach durch den Einsatz innovativer Technik auch ein Imagegewinn sein. Die Überwachung der Handytickets kann nach Einrichtung einer Schnittstelle mit den vorhandenen Überwachungsgeräten des gemeindlichen Vollzugsdiensts erfolgen. Für die Stadt Biberach fallen demnach Kosten für die einmalige Einrichtung der Schnittstelle in Höhe von ca. 5.000,- € sowie jährliche Softwarepflegekosten in Höhe von ca. 1.100,- € an.

Die Firma Easypark unterstützt die Stadt Biberach bei der Einführung mit geeigneten Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit und stellt die Hinweisaufkleber für die Parkscheinautomaten zur Verfügung. Zudem wird die Einführung in der örtlichen Presse und im BiKo begleitet.

Kleine-Beek

Anlage 1 FDP-Antrag Nr. AT 2022-004